

Treffpunkt für alle Veranstaltungen
Infomobil an der East Side Gallery
Mühlenstraße 73
10243 Berlin


Bei einigen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung
anmeldung@stiftung-berliner-mauer.de
+49 30 213085-222

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der
aktuellen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen statt.
Es kann dadurch zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch online über
eventuelle Programmänderungen.

www.stiftung-berliner-mauer.de/east-side-gallery

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das Material zu den
Workshops wird gestellt. Es sind keine Vorkenntnisse
erforderlich.

Ab November 2022 informiert die neue dauerhafte Open-
Air-Ausstellung an der East Side Gallery über die Geschich-
ten und Ambivalenzen des historischen wie gegenwärtigen
Ortes und des Denkmals East Side Gallery.

 Besuchen Sie die neue
Online-Ausstellung zur
East Side Gallery
www.eastsidegalleryausstellung.de

 STIFTUNG
BERLINER
MAUER



Stand: 8. September 2022
Titelbild: Sándor Györfy – Mauerdurchbruch, Foto: Günther Schaefer
Gestaltung: Bureau Ole Gehling (www.olegehling.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



Sabine Kunz, Die Tanzenden,
Stiftung Berliner Mauer,
Foto: Günther Schaefer

Mit Künstlerinnen und Künstlern im Dialog Gespräche und Touren

Von den 118 Künstlerinnen und Künstlern, die 1990 an der
Entstehung der East Side Gallery beteiligt waren, werden
einige vor Ort sein. Kommen Sie mit ihnen ins Gespräch
und erfahren Sie die Hintergründe und Geschichten zu den
Bildern und dem Ort. Verschiedene Formate laden zum
Dialog ein: In moderierten Touren an der East Side Gallery
sprechen Künstlerinnen und Künstler über ihr Bild, das sie
1990 auf die Berliner Mauer malten. Sie erinnern sich an
die Malaktion und werfen einen Blick zurück auf ihr Leben
vor 1989 und die Zeit des Umbruchs in den 1990er Jahren.
Guides leiten das Gespräch an und machen die historischen
Spuren dieses Berliner Mauerortes sichtbar.

Viele der Künstlerinnen und Künstler sind auch heute noch
künstlerisch tätig. Auf unserem Kunstmarkt *East Side
Gallery Artists Today* stellen sie ihre aktuellen Arbeiten vor
und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen. Künstlerin
Sabine Kunz spricht über ihr Bild *Die Tanzenden* und präsen-
tiert ihren Entwurf zur Skulptur *Mother/Mutter*. Die Plastik
entwickelt sie in Erinnerung an vier West-Berliner Kinder,
die zwischen 1972 und 1975 am Kreuzberger Ufer in den
Grenzfluss Spree fielen und ertranken. *Dieses Projekt wird
gefördert durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
und des Klosters Bergesche Stiftung.*



Künstler Ignasi Blanch und ein Freund
an der East Side Gallery, 1990,
Foto: Ángel Burgas

Eintauchen in künstlerische Praxis Workshops und Ateliers

Das Denkmal East Side Gallery entstand durch die künstle-
rische Aneignung der Berliner Mauer 1990 und ist aufgrund
des Engagements vieler im Stadtraum erhalten. Der Ort lebt
wie der städtische Raum durch eine vielfältige Beteiligung.
An der East Side Gallery können urbane Themen zwischen
Streetart und Stadtentwicklung diskutiert und weiter-
gedacht werden. Unser Workshop-Angebot führt in künstle-
rische Ausdrucksmittel und Methoden ein und regt dazu
an, die East Side Gallery aus verschiedenen Blickwinkeln zu
betrachten und dabei das eigene Umfeld kreativ zu gestal-
ten oder einzufangen.

Probieren Sie sich an einer Sprühdose aus oder lassen
Sie sich zur Mitgestaltung der Stadt in einem Stencil-Kurs
(Schablonen-Technik) der Künstler HP Dürhager und Ralf
Jesse (*Der Müde Tod*) inspirieren. Eine Fotografie-Tour mit
Künstlerin Mary Mackey (*Tolerance*) sowie Skizzenspazier-
gänge regen dazu an, den eigenen Blick zu schulen und mit
der Kamera oder auf einem Blatt Papier einzufangen. Künst-
ler Karsten Wenzel (*Die Beständigkeit der Ignoranz*) lädt zum
freien Malen und Zeichnen ein.



Birgit Kinder, Test the Rest,
Stiftung Berliner Mauer,
Foto: Günther Schaefer

Kunst Stadt Geschichte

East Side Gallery neu entdecken: Die bunten Bilder auf der
Berliner Mauer sind weltweit bekannt. Über ihre Entste-
hung, die Künstlerinnen und Künstler und den historischen
Mauerort wurde bisher jedoch wenig informiert. Wir laden
dazu ein, die Geschichten zu den Kunstwerken und zur Ber-
liner Mauer zu erfahren, mit Künstlerinnen und Künstlern ins
Gespräch zu kommen und selbst kreativ zu werden!

Die East Side Gallery ist als Symbol für die Überwindung
von unverschiebbaren Mauern und Idee eines geeinten
Europas aktueller denn je. Sie ist, über die Kunstaktion 1990
hinaus, Zeitdokument des Lebens in der geteilten Stadt
und der Umbrucherfahrungen 1989/1990. Als Denkmal in
der wachsenden Metropole zeugt sie von der stetigen Ver-
änderung der Stadt und der Verdrängung aus erkämpften
Freiräumen.

East Side Gallery
neu entdecken
30. September bis
3. Oktober 2022

East Side
Gallery



Programm 30. September bis 3. Oktober 2022

30.9. Freitag	19–22 Uhr	Feierlicher Auftakt East Side Gallery neu entdecken – als Ort für Austausch und Begegnung über Grenzen, Kunst und Stadt Mit Anmeldung DE Mit Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister von Berlin und Senator für Kultur und Europa Im Rahmen einer Videoprojektion auf die Berliner Mauer beziehen Künstlerinnen und Künstler der East Side Gallery sowie Zeitzeugen des historischen Mauerortes und Menschen aus dem Kiez Position: Wie erinnern wir den Umbruch 1989/90? Ist die East Side Gallery Kunst oder Denkmal? Wer hat Platz in dieser Stadt? Musik: Taschenbluesorchester und Rostislav Mazurkevich
1.10. Samstag	11–17 Uhr	Flying Guides Auch für Familien DE EN ES FR Unsere Guides sind am gesamten Wochenende vor Ort und beantworten Ihre Fragen. An unserem neuen Aktions-Fahrrad können Sie selbst kreativ und Teil der Online-Ausstellung werden: Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über die East Side Gallery und ihre vielfältigen Geschichten.
	12–14:30 Uhr	Fotografische Fahrradtour mit Künstlerin Mary Mackey Tour Mit Anmeldung (max. 15 Personen) EN Wie entwickelte sich Friedrichshain-Kreuzberg in den letzten 30 Jahren? Welche Spuren sind noch zu finden? Entdecken Sie zusammen mit Mary Mackey (<i>Tolerance</i>) Bruchstellen zwischen dem „alten“ und dem „neuen“ Berlin. Die Mitstandenen werden am 2.10. an der East Side Gallery ausgestellt. Bitte eine Kamera (oder Smartphone) und ein Fahrrad mitbringen.
	12–14 Uhr	Mit Sprühdose und Farben: Ihre Botschaften Atelier Auch für Familien DE EN ES FR 1990 haben über 100 Künstlerinnen und Künstler ihre Erinnerungen an das Leben in Diktaturen und ihre Perspektiven auf das vereinte Europa an die Berliner Mauer gemalt. Welche Botschaft haben Sie heute? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Versuchen Sie sich mit der Sprühdose und beteiligen Sie sich an unserer künstlerischen Raumnahme.
	11–17 Uhr	Ask the Artist: Gespräche zu Mauer und Kunst Tour DE EN ES FR Moderierte Touren mit Künstlerinnen und Künstlern der East Side Gallery 11–12 Uhr: Barbara Greul Aschanta (<i>Deutschland im November</i>) DE 11–12 Uhr: Karina Bjerregaard (<i>Himlen over Berlin</i>) EN 12–13 Uhr: Christos Koutsouras (<i>Einfahrt Tag und Nacht freihalten</i>) EN 12–13 Uhr: Hervé Morlay (<i>Amour, Paix-Sagesse</i>) FR 13–14 Uhr: Ignasi Blanch (<i>Parlo d’amor</i>) ES 13–14 Uhr: Siegrid Müller-Holtz (<i>Gemischte Gefühle</i>) DE 14–15 Uhr: Gabriel Heimler (<i>Der Mauerspringer</i>) EN 14–15 Uhr: Jolly Kunjappu (<i>Dancing to Freedom</i>) DE 15–16 Uhr: Oliver Feind (<i>Willkommen</i>) DE 16–17 Uhr: Ana Leonor Rodrigues (<i>Ohne Titel</i>) EN 16–17 Uhr: Karsten Wenzel (<i>Die Beständigkeit der Ignoranz</i>) DE
	13–17 Uhr	East Side Gallery Artists Today DE EN Auf einem Kunstmarkt präsentieren Künstlerinnen und Künstler der East Side Gallery ihre aktuelle Kunst.
	15–17 Uhr	Mit Sprühdose und Farben: Ihre Botschaften Atelier Auch für Familien DE EN ES FR 1990 haben über 100 Künstlerinnen und Künstler ihre Erinnerungen an das Leben in Diktaturen und ihre Perspektiven auf das vereinte Europa an die Berliner Mauer gemalt. Welche Botschaft haben Sie heute? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Versuchen Sie sich mit der Sprühdose und beteiligen Sie sich an unserer künstlerischen Raumnahme.
	17–18 Uhr	Die East Side Gallery als Denkmal der Freude und des Leids Gespräch DE Künstlerin Sabine Kunz präsentiert die Idee zu ihrer Skulptur <i>Mutter/Mother</i> für den Park an der East Side Gallery und spricht mit Anna v. Arnim-Rosenthal, Leiterin der East Side Gallery, über ihr Bild <i>Die Tanzenden</i> auf der Berliner Mauer.
2.10. Sonntag	11–17 Uhr	Flying Guides Auch für Familien DE EN ES FR Unsere Guides sind am gesamten Wochenende vor Ort und beantworten Ihre Fragen. An unserem neuen Aktions-Fahrrad können Sie selbst kreativ und Teil der Online-Ausstellung werden: Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über die East Side Gallery und ihre vielfältigen Geschichten.
	11–17 Uhr	Malen und Zeichnen hinter der Berliner Mauer Atelier Auch für Familien DE EN Künstler Karsten Wenzel (<i>Die Beständigkeit der Ignoranz</i>) lädt Interessierte jeden Alters ein, kreativ zu werden. An Tischen und Staffeleien können eigene Ideen als Zeichnungen und Malereien mit Acrylfarben auf Papier und Leinwand umgesetzt werden. Es können Bezüge zur Berliner Mauer oder aktuellen globalen Entwicklungen hergestellt werden, aber auch die freie Kreativität kann sich hier ungehindert entfalten.
	11–17 Uhr	Ask the Artist: Gespräche zu Mauer und Kunst Tour DE EN Moderierte Touren mit Künstlerinnen und Künstlern der East Side Gallery 11–12 Uhr: Carsten Jost (<i>Politik ist die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln</i>) DE 12–13 Uhr: Mary Mackey (<i>Tolerance</i>) EN 13–14 Uhr: Günther Schaefer (<i>Vaterland</i>) DE 14–15 Uhr: Gábor Simon (<i>Space Magik</i>) DE 14–15 Uhr: Margaret Hunter (<i>Hands and Joint Venture</i>) EN 15–16 Uhr: Andy Weiss (<i>Geist-Reise</i>) DE 15–16 Uhr: Jeanett Kipka (<i>Vogelflug</i>) DE 16–17 Uhr: Teresa Casanueva (<i>Ohne Titel</i>) DE 16–17 Uhr: Ursula Wunsch (<i>Frieden für Alles</i>) DE
	13–17 Uhr	Foto-Ausstellung Bruchstellen in Friedrichshain-Kreuzberg DE EN Präsentiert werden die Ergebnisse des Fotoworkshops mit Künstlerin Mary Mackey am Vortag, zusammen mit einer Auswahl an Mary Mackeys Fotografien aus dem Berlin um 1990.
	15–17 Uhr	Pochoir-Workshop Workshop Mit Anmeldung (max. 15 Personen) DE EN „Pochoirs“ heißen seit Banksy meistens „Stencils“, gemeint sind Schablonengraffiti. Wie sich aus einem Stück Pappe mit einem Cuttermesser und einer Dose Sprühfarbe serielle Kunst von und für jede(n) herstellen lässt, zeigen die Pochoir-Veteranen HP und Coma Baby (<i>Der müde Tod</i>) im Workshop an der East Side Gallery.
3.10. Montag	11–17 Uhr	Flying Guides Auch für Familien DE EN ES FR Unsere Guides sind am gesamten Wochenende vor Ort und beantworten Ihre Fragen. An unserem neuen Aktions-Fahrrad können Sie selbst kreativ und Teil der Online-Ausstellung werden: Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über die East Side Gallery und ihre vielfältigen Geschichten.
	11–12 Uhr	Geschichte an der East Side Gallery – Überblicksführung in leichter Sprache Tour Mit Anmeldung (max. 10 Personen) DE Die Überblicksführung zur East Side Gallery in leichter Sprache richtet sich an Menschen mit Behinderungen oder anderen Einschränkungen, Lese- und Lernschwierigkeiten und Basis-Bildungsniveau.
	11–13:30 Uhr	Mit dem Skizzenbuch unterwegs: Berlin 30 Jahre nach dem Mauerfall Workshop Mit Anmeldung (max. 10 Personen) DE Gemeinsam mit einem Illustrator und einer Historikerin führt die Tour zu den Geschichten der East Side Gallery und des ehemaligen Grenzgebiets an der Mühlenstraße. Die Teilnehmenden erlernen Techniken des Urban Sketching und halten ihre individuellen Eindrücke im Skizzenbuch fest.
	11–17 Uhr	Malen und Zeichnen hinter der Berliner Mauer Atelier Auch für Familien DE EN Künstler Karsten Wenzel (<i>Die Beständigkeit der Ignoranz</i>) lädt Interessierte jeden Alters ein, kreativ zu werden. An Tischen und Staffeleien können eigene Ideen als Zeichnungen und Malereien mit Acrylfarben auf Papier und Leinwand umgesetzt werden. Es können Bezüge zur Berliner Mauer oder aktuellen globalen Entwicklungen hergestellt werden, aber auch die freie Kreativität kann sich hier ungehindert entfalten.
	15–16 Uhr	Mauerkunst entdecken – Familienführung an der East Side Gallery Tour Auch für Familien DE Bei der Entdeckungstour setzen sich Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (max. 20) gemeinsam mit ihren Familien mit der Geschichte der Berliner Mauer auseinander und werden zu Expertinnen und Experten der Kunst der East Side Gallery.
	15–16:30 Uhr	East Side Gallery – Fokus: Die Kunst Tour EN Im Frühjahr 1990 gestalteten mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler aus 21 Ländern die weltweit längste Open-Air-Gallery auf 1,3 Kilometern des früheren Grenzelements. Die Kunstaktion verwandelte das einstige Herrschaftsinstrument zu einem Symbol für die Freude über das Ende der DDR. Die Führung erzählt die Geschichte des historischen Ortes anhand von ausgewählten Kunstwerken.

Weiterführendes Programm

8.10.–6.11. samstags	11 Uhr	Neue Schlaglicht-Touren Die East Side Gallery – öffentliche Kunst vs. Denkmal? Tour DE Umbruch 1989/90 und die deutsche Einheit: Gemischte Gefühle? Tour DE Wem gehört die Stadt? Tour DE
8.10.–6.11. samstags/ sonntags	14–17 Uhr	Live Speaking und Kreativsein am East-Side-Gallery-Fahrrad DE EN ES FR
9.10. Sonntag	14–17 Uhr	Mit dem Skizzenbuch unterwegs: Berlin 30 Jahre nach dem Mauerfall Workshop Mit Anmeldung (max. 10 Personen) DE Gemeinsam mit einem Illustrator und einer Historikerin führt die Tour zu den Geschichten der East Side Gallery und des ehemaligen Grenzgebiets an der Mühlenstraße. Die Teilnehmenden erlernen Techniken des Urban Sketching und halten ihre individuellen Eindrücke im Skizzenbuch fest. Materialien werden gestellt.
15.10. Samstag	14–18 Uhr	Berliner Mauer und ich – vom May-Ayim-Ufer zur East Side Gallery Workshop Mit Anmeldung (max. 20 Personen) DE Der Workshop möchte die Teilnehmenden spielerisch neugierig auf eigene Stadt-erkundungen und die Berliner Teilungsgeschichte machen. Wir erkunden die oftmals nicht für alle sichtbare Vielschichtigkeit des Ortes und wie historische Lebensrealitäten mit eigenen Alltagserfahrungen verwoben sind.
22.10./29.10. Samstag	14–17 Uhr	Eindeutig uneindeutig. Der Fall der Mauer und was danach geschah ... Workshop Mit Anmeldung (max. 20 Personen) DE Der Workshop lädt die Teilnehmenden ein, sich mit der Ambivalenz des Mauerfalls zu beschäftigen. Der 9. November 1989 war ein historischer Glücksmoment und brachte unumstrittene Errungenschaften. Menschen erlebten in dessen Folge aber auch Schwierigkeiten und Ausgrenzungen. Entlang der Kunstwerke werden ungehörte Stimmen und verkannte Auswirkungen der Umbruchzeit gemeinsam aufbereitet. <i>Treffpunkt: East Side Gallery gegenüber Ostbahnhof/Stralauer Platz</i>
5.11. Samstag	15–16:30 Uhr	Neue Open-Air-Ausstellung Kuratorinnenführung zur neuen Ausstllung Tour DE Durch die neue dauerhafte Open-Air-Ausstellung an der East Side Gallery führen Anna v. Arnim-Rosenthal, Leiterin der East Side Gallery, und Dr. Juliane Haubold-Stolle, Kuratorin.

Anmeldung: online, via E-Mail: anmeldung@stiftung-berliner-mauer.de oder +49 30 213085-222
Treffpunkt für alle Veranstaltungen: Infomobil an der East Side Gallery, Mühlenstraße 73, 10243 Berlin
Alle Informationen zum Programm: www.stiftung-berliner-mauer.de